

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

46

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 17. November 2023

Diese Ausgabe erscheint auch online



Büchereicafé mit Schülerinnen/Schülern und Eltern der Klasse 2a am 22. November 2023



Foto: suteishi/Stock/Getty Images Plus

Vorspielnachmittag des AKK am Sonntag, 19. November 2023 um 14:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

Neue Bankverbindung der Gemeinde Wimsheim bei der Volksbank Leonberg-Strohgäu



Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November

E-Mail-Vorkampagne Jahresabrechnung Wasser/Abwasser 2023

Die E-Mail-Vorkampagne zur Zählerstandablesung startet am Freitag, dem 24.11.2023. Alle, welche im vergangenen Jahr ihre E-Mail-Adresse angegeben haben, erhalten einen Onlinelink zur Ablesung, mit der Bitte, den Zählerstand **bis Sonntag, dem 03.12.2023** abzulesen und mitzuteilen. Die E-Mails werden im Laufe des Freitages, 24.11.2023 verschickt.

Durch Eingabe der fehlenden Ziffern Ihrer Zählernummer (Sicherheitsabfrage zur Onlinemeldung), erhalten Sie Zugriff auf Ihre Zählerstandeingabe. Die Zählernummer können Sie auf Ihrer Wasseruhr ablesen (siehe Beispiel).

Ende KW 49 erhalten diejenigen, die in der E-Mail-Vorkampagne noch keinen Zählerstand übermittelt haben, automatisch eine Ableseaufforderung per Post.

Sie können dann wie gewohnt den Zählerstand per Post oder online übermitteln. Der Onlinelink wird nach dem Versand der Ablesekarten in KW 50 wieder freigeschaltet.

Wir bedanken uns für die Übermittlung der Zählerstände über die Vorkampagne.

Möchten Sie auch im kommenden Jahr an unserer E-Mail-Vorkampagne teilnehmen, geben Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse erneut in der Onlinemaske an.

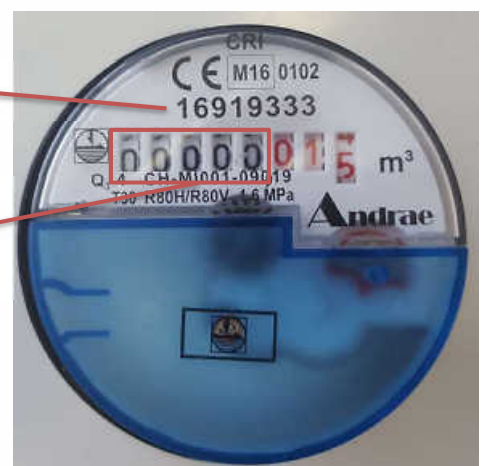
Beispiel:

Wie lese ich den Zählerstand richtig ab?

Zählernummer: 16919333

Bitte nur die schwarzen Zahlen ohne Nachkommastellen (rote Zahlen) angeben!

Zählerstand: 0 m³



VOLKSTRAUERTAG 2023



WOLFGANG SCHNEIDERHAN

Präsident des Volksbundes

Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

📷 Volksbund/Uwe Zucchi

Zum Geleit

Als die Waffen im Mai 1945 in Deutschland und Europa schwiegen, war die Hoffnung groß, dass dies ein langes Schweigen werden würde. Und tatsächlich: Zu einem Krieg in Deutschland ist es seitdem nicht mehr gekommen. Das liegt auch daran, dass die Deutschen die Verbrechen ihrer Geschichte anerkannt haben und ihre europäischen Nachbarn dazu bereit waren, Schritte der Verständigung und der Versöhnung zu gehen. Der wichtigste Schritt nur wenige Jahre nach Kriegsende war die Integration des ehemaligen Kriegsgegners Deutschland in die Europäische Gemeinschaft, das bis heute erfolgreichste Friedensprojekt in Europa.

»Die Durchsetzung von Rechtsstaatlichkeit ist eine elementare Voraussetzung für ein friedliches Miteinander.«

WOLFGANG SCHNEIDERHAN

Kern dieses Friedensprojektes ist die deutsch-französische Versöhnung, deren Grundbaustein, der Élysée-Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Frankreich, in diesem Jahr 60 Jahre alt geworden ist. Er ist damit älter als jede Friedensperiode zwischen den Angehörigen dieser beiden Nationen in den letzten Jahrhunderten. Ein wichtiges Element der Verständigung zwischen den früheren Erbfeinden war die Gründung des Deutsch-Französischen Jugendwerks. Unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ bringt der Volksbund bereits seit 1953 junge Menschen zur gemeinschaftlichen Gräberpflege und zum Austausch in Europa zusammen.

Heute gehören internationale Austauschprogramme, die binationalen Jugendwerke und internationale Reisen ohne Visa zu den Selbstverständlichkeiten in Europa. Der Begriff „Erbfeindschaft“ wirkt wie ein kurioser Eintrag in einem Geschichtsllexikon. Wenn wir uns fragen, was ein guter Frieden ist, können wir mit Blick auf die lange Epoche des Friedens und des offenen Austausches in unserem Land sagen: Ein guter Frieden ist ein solcher, der lange hält. Doch es braucht mehr als die Abwesenheit von Krieg, um in Frieden zu leben. Die Durchsetzung von Rechtsstaatlichkeit ist eine elementare Voraussetzung für ein friedliches Miteinander.

Mit Trauer, aber auch mit Empörung, blicken wir auf den Krieg in der Ukraine. Dort führt der russische Angriff, der nun schon eineinhalb Jahre andauert, zu entsetzlichem Leid. Millionen Ukrainerinnen und Ukrainer mussten bisher schon ihre Wohnorte verlassen, viele sogar aus ihrem Heimatland fliehen. Die Daheimgebliebenen müssen täglich um ihr Leben und den Verbleib ihrer Liebsten fürchten – aufgrund von Angriffen aus der Luft, direkten Kampfhandlungen am Boden und des Terrors der russischen Besatzer. In den russisch besetzten Gebieten der Süd- und Ostukraine bleiben ihnen grundlegende Menschenrechte verwehrt. Unvorstellbar scheint, dass es in naher Zukunft wieder ein friedliches und vertrauensvolles Miteinander zwischen Ukrainern und Russen geben kann. Unvorstellbar auch deshalb, weil die russische Regierung hierfür zuerst erkennen müsste, dass ihr Angriff einen eklatanten Bruch des Völkerrechts darstellt.

Als europäische Zivilgesellschaft ist es unsere Aufgabe, weiterhin die Solidarität mit der Ukraine zu leben. Am Volkstrauertag, an dem wir aller Opfer von Gewalt und Kriegen auf der gesamten Welt gedenken, heißt das auch, die Ukrainerinnen und Ukrainer in ihrer Trauer nicht allein zu lassen, sondern an ihrer Seite zu stehen.

Auf der individuellen Ebene ist Leid nie relativ, sondern immer absolut. Wir trauern daher gleichermaßen um jeden und jede Einzelne. Damit verdeutlichen wir auch, dass der gewaltsame Tod eines Menschen immer etwas Endgültiges hat und niemals reversibel ist. Gleichwohl hat er eine Bedeutung für die Nachwelt.

Für uns Deutsche bedeutet es, dass unser Totengedenken mit Bezug zu den Weltkriegen eine Mahnung ist. Die Toten – der vergangenen wie der aktuellen Kriege – zeigen uns, wie fragil der europäische Frieden ist und wie wichtig es ist, sich aktiv gemeinsam für den Frieden zu engagieren, Vorurteile abzubauen und freiheitliche und menschenwürdige Lebensbedingungen dort zu erkämpfen, wo es sie nicht gibt, und sie dort zu verteidigen, wo sie angegriffen werden.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Sonnenallee 1 • 34266 Niestetal

Tel. +49 30 230396 22 • erinnerungskultur@volksbund.de

<https://gedenkportal.volksbund.de> • www.volksbund.de

📘 volksbund 📷 volksbund.de 🐦 volksbund

Handreichung zum Volkstrauertag

In unserer Handreichung finden Sie Reden, Predigtmeditationen, literarische Texte und Praxistipps zum Gestalten von Gedenkstunden – kostenfrei zum PDF-Download oder als Druckexemplar zum Bestellen.

Spendenkonto

Commerzbank Kassel, IBAN: DE23 5204 0021 0322 2999 00,

BIC: COBADEFFXXX, www.volksbund.de/sammlung

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 21.11.2023

EINLADUNG

zu der am **Dienstag, 21. November 2023**, um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Wimsheim stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

Tagessordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 24. Oktober 2023
2. Bebauungsplan und Umlegung Breitlohweg/Falltor
 - Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Breitlohweg/Falltor vom 16.11.2023
 - Neufassung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB mit Beschluss über die frühzeitige Beteiligung aufgrund Wegfall des § 13b BauGB
 - Erneute Anordnung der Umlegung
 - Anpassung des städtebaulichen Vertrags und der Kostentragungsvereinbarung
3. Baugesuche
 - 3.1 Bauantrag – Pfadweg 1, Flst. 3178 in Wimsheim - Neubau einer Flüchtlingsunterkunft
4. Satzung zur Änderung der Abwassersatzung - Anpassung des Gebührensatzes
5. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung - Anpassung des Gebührensatzes
6. KiTa und Kernzeit Wimsheim - Anpassung der Elternbeiträge für das Jahr 2024
7. Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats
8. Wasserversorgung – Beschluss für Vergabe der Betriebsführung innerörtliches Netz der Wasserversorgung
9. Annahme von Spenden durch die Gemeinde – Beschluss des Gemeinderates nach § 78 (4) GemO
10. Bekanntgaben und Verschiedenes
11. Einwohnerfrageviertelstunde

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Wimsheim, 13. November 2023
gez. Mario Weisbrich
Bürgermeister

Neue Bankverbindung der Gemeinde Wimsheim bei der Volksbank Leonberg-Strohgäu

Die Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim fusioniert zum 11. November 2023 mit der Volksbank Leonberg-Strohgäu. Aus diesem Grunde ändert sich die IBAN der Gemeinde Wimsheim wie folgt:

Volksbank Leonberg-Strohgäu
IBAN DE57 6039 0300 0245 5000 06

Wir bitten Sie daher, ab 11. November 2023 nur noch diese neue IBAN für Überweisungen zu nutzen. Die Bankverbindung bei der **Sparkasse Pforzheim-Calw** ist **weiterhin uneingeschränkt gültig** und kann natürlich ebenfalls weiter genutzt werden.

Bitte prüfen Sie auch, ob Sie selbst von der Bankenfusion betroffen sind und uns für eines Ihrer Konten ein Lastschriftmandat erteilt haben. Das Formular für ein neues Mandat können Sie unter www.wimsheim.de herunterladen. Alternativ schicken wir es Ihnen gerne per Post zu, bitte melden Sie sich dafür unter 07044 9427-11 telefonisch bei uns.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Freundliche Grüße
Gemeinde Wimsheim
Kämmerei

Die Fairtrade-Gruppe zu Gast bei den Landfrauen Wimsheim.

Am Sonntag, den 12.11.2023 luden die LandFrauen des LandFrauenvereins Wimsheim alle WimsheimerInnen zum LandFrauen-Café mit Modenschau in die Hagenschießhalle ein.

Die Steuerungsgruppe Fairtrade-Gemeinde Wimsheim durfte diese äußerst gelungene Veranstaltung erneut mit fair gehandeltem Kaffee und Schokolade unterstützen. Zudem waren wir mit einem Infostand vertreten. Für die zahlreichen interessanten Gespräche und das Interesse möchten wir uns herzlich bedanken.

So wie sich die Landfrauen u.a. für regionale Agrarprodukte unter dem Motto „Schmeck den Wert – regional und fair“ einsetzen, so macht sich Fairtrade stark für Waren, die in den „Ländern des globalen Südens“ nach bestimmten sozialen, ökologischen und ökonomischen Kriterien hergestellt und gehandelt werden, denn nur dann dürfen diese Produkte das Fairtrade-Logo tragen. Wir finden, die Werte dieser beider Organisationen passen gut zusammen.

Achten Sie doch einmal bei Ihrem nächsten Einkauf auf die Siegel für fair gehandelte Waren. So kann jeder Konsument einen kleinen Beitrag zu einer gerechteren Welt leisten.

Herzliche Grüße Ihre Steuerungsgruppe Fairtrade-Gemeinde Wimsheim

Sandra Beck-Lankocz Rita Boller Beate Lämmle-Koziollek



VERLAGSTIPPS:

Das Einbinden von Schriften in Word können Sie wie folgt vornehmen: Im Menü von Microsoft Word unter „Extras“ -> „Optionen“ -> „Speichern“ das „**TrueType Schriften einbetten**“ aktivieren – danach die Datei wie gewohnt abspeichern.

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Für alle Erledigungen auf dem Bürgermeisteramt ist eine vorherige Terminvereinbarung (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich.

Termine beim Bürgeramt können auch online gebucht werden unter www.wimsheim.de.

So erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

Zentrale

Telefon 9427 – 0
Telefax 9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15
mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Melanie Werner 9427 – 10
melanie.werner@wimsheim.de

Hauptamt

Katrin Hölle 9427 – 23
katrin.hoelle@wimsheim.de

Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18
ulrike.rentschler@wimsheim.de
Maurice Binder 9427 - 14
maurice.binder@wimsheim.de

Standesamt

Sandra Circa 9 427 – 12
standesamt@wimsheim.de

Bürgeramt

Monika Bossert 9427 – 13
Marion Mörk 9427-13
Yvonne Wolfinger 9427-13
buengeramt@wimsheim.de

Kämmerei

Samara Della Ducata 9427 – 17
kaemmerei@wimsheim.de

Kasse

Monja Heidinger 9427 – 16
finanzen@wimsheim.de

Steueramt

Nicole Grafunder 9427 – 11
finanzen@wimsheim.de

Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 - 194
Bauhofleiter Christian Kühnle
info@zvvh.de

Wasserversorgung – Notfallnummer

903 – 95 17
(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Ortsbücherei Wimsheim

9427 – 29
Stephanie Fleck
buecherei@wimsheim.de

Kindergarten und Kinderkrippe

Wimsheim 4 17 73
Leitung Frau Esther Selbonne
kindergarten@wimsheim.de

Landratsamt Enzkreis 07231 / 308-0

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
Telefax 07231 / 308-9417
landratsamt@enzkreis.de

Notdienste

116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Neue Öffnungszeiten der Notfallpraxen ab 25.10.2023

Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.

am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Montag, Dienstag, Donnerstag
19:00 Uhr – 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag
16:00 Uhr – 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage
08:00 – 22:00 Uhr

Notfallpraxis Kinder Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Mittwoch 15:00 Uhr – 20:00 Uhr
Freitag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage
08:00 – 20:00 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag, Feiertage
10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Jens Rosenberger,
Buchenweg 42, 75228 Ispringen
Tel. 07231 4297060

zuständig für die Straßen: Austr. - Umlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silberstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

Herr Benjamin Niesz, Kißlingweg 69, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 9837805

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00

Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

18.11.2023

Kloster-Apotheke, Klosterstr. 36, 75433 Maulbronn, Tel. 07043 2358

19.11.2023

Heckengäu-Apotheke, Pforzheimer Str. 2, 71297 Mönshheim, Tel. 07044 9094880

Tierärztlicher Notdienst

18. + 19.11.2023

Kleintierpraxis Bärbel Klinkenborg, Schafhauser Weg 8, 71120 Grafenau, 07033 460682

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

gaggenau@nussbaum-medien.de

Gemeindeeinrichtungen

Ortsbücherei



Büchereicafé mit Schülern und Eltern der Klasse 2a

Am **22.11.2023** ist wieder unser Büchereicafé für Sie geöffnet.

An diesem Tag werden die Kinder und Eltern der **Klasse 2a der Grundschule Wimsheim** im Café Heidi Bossert und Lore Djerdak unter die Arme greifen.

Es gibt natürlich auch wieder **leckere, selbstgebackene Kuchen**.

Die Grundschule Wimsheim wird im nächsten Schuljahr wieder den Mitmach-Zirkus Bambi zu Gast haben.

Dafür sammeln Sie fleißig Spenden.

Wir freuen uns daher auf viele Besucher, um die Grundschule dafür zu unterstützen.

Auf Ihr Kommen freut sich
Ihr Büchereiteam

Öffnungszeiten der Bücherei Wimsheim

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine

Termine:

20. November 2023

Maschinenübung

Beginn 19:00 Uhr

27. November 2023

Zug 2 Fahrzeug-/Gerätekunde

Beginn 19:00 Uhr

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Termine

Am Freitag, den 17.11. trifft sich die Jugendfeuerwehr **Gruppe A und B** von 17:30 bis ca. 19 Uhr in Sportkleidung zum Indiacatraining an der Hagenschießhalle.

Abnahme der höchsten Auszeichnung der Jugendfeuerwehr

Nach über einem Jahr Vorbereitung haben wir am 28.10.2023 gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Wurmberg die Leistungsspange in Eislungen abgelegt. Nur mit viel Schweiß und Eifer konnten wir die Leistungen in allen

Disziplinen erfolgreich ablegen. Neben den sportlichen Herausforderungen, wie das Kugelstoßen und einem Stafellauf mussten auch acht Schläuche innerhalb von 75 Sekunden ausgerollt, zusammengekuppelt und ohne eine einzige Drehung verlegt werden. Natürlich durfte auch ein Löschangriff nicht fehlen.

In einer Fragerunde wurden Feuerwehrwissen und Allgemeinwissen abgefragt, beispielsweise wer der aktuelle Präsident des DFBs ist. Wenn ihr nun an Bernd Neuendorf denkt, dann liegt ihr richtig; falls nicht, habt ihr wie wir die Frage nicht beantworten können.

Trotzdem konnten wir am Ende das Abzeichen der Leistungsspange, die höchste Auszeichnung der Jugendfeuerwehr, entgegennehmen. Wir gratulieren unserer Gruppe, selbstverständlich aber auch den anderen erfolgreichen Gruppen, und möchten uns bei der Feuerwehr Eislungen für die Gastfreundschaft bedanken.



Namen von links nach rechts: hintere Reihe: Tim Heupel, Eleonora Semle, Lukas Scharmüller, Hanna Weisbrich, Maximilian Ruß, vordere Reihe: Felix Zotz, Rosa-Sofia Strazzanti, Cecilia Reyle, Benjamin Fauth Foto: Jugendfeuerwehr Wimsheim

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter in Mönsheim

Jeden Donnerstag findet in Mönsheim eine **Sprechstunde** der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zu recht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönsheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an
BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Am 21. November: Online-Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

ENZKREIS. Das consilio Demenzzentrum bietet für Angehörige von Menschen mit Demenz jeden dritten Dienstag im Monat von 17:30 bis 19 Uhr einen Online-Gesprächskreis an; der nächste findet am 21. November statt. Angehörige sollen sich dabei über ihre Erfahrungen austauschen und ihr Wissen teilen können. Die Themen ergeben sich aus den Gesprächen, Schilderungen und Wünschen der Anwesenden.

Für eine Teilnahme an dem über die Plattform Webex laufenden Gesprächskreis sind ein Tablet, Computer oder Smartphone möglichst mit Kamera, eine Internet-Verbindung und eine E-Mail-Adresse notwendig. Ebenfalls erforderlich ist eine Anmeldung unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de.
(enz)

Rund um den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen: Aktionen, Film und Workshop

ENZKREIS. In Pforzheim und im Enzkreis haben Aktionen zum internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November eine lange Tradition. Fachkräfte und engagierte Personen aus Politik und Zivilgesellschaft haben dafür 2022 das „Aktionsbündnis 25. November“ gegründet. In diesem Jahr reicht die Palette der Angebote von Buchlesungen und Filmvorführungen über Schulaktionen bis zur traditionellen Fahnenaktion.

Alle Veranstaltungen finden sich in einem Flyer, den das Aktionsbündnis herausgegeben hat und der auf den Internetseiten von Stadt und Kreis als pdf bereitsteht. Im Vorwort schreiben die beiden Gleichstellungsbeauftragten Kinga Golomb (Enzkreis) und Susanne Brückner (Pforzheim): „Gewalt gegen Frauen ist ein gesellschaftliches Problem, bei dem wir alle aufgefordert sind hinzuschauen.“

Am 22. November zeigt die Terre des Femmes Städtegruppe Pforzheim-Enzkreis um 18 Uhr im Kommunalen Kino den Film „Born in Evin“ von Maryam Zaree. Die Filmemacherin und Schauspielerin kam selbst im berühmten Evin-Gefängnis in Teheran zur Welt. Im Anschluss an den Film kann mit einer iranisch-stämmigen Aktivistin über die Lage im Iran diskutiert werden.

Die Fahne „Frei leben ohne Gewalt“, traditionell Herzstück des Aktionstags, wird am 25. November selbst gleich zweimal gehisst: vormittags in Mühlacker und am Nachmittag in Neuhausen. In der Senderstadt liegt der Fokus auf Gewalt gegen Frauen mit Behinderung. Entstehen soll dort gemeinsam mit der Mühlackerer Künstlerin Sigrid Baumgärtner ein Plakat mit tastbaren Nummern des Hilfefonns. Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem Kelterplatz. In Neuhausen liest Carolin Haentjes um 14 Uhr im Rathaus aus ihrem Buch „Femizide. Frauenmorde in Deutschland“.

In einem Workshop für Fachkräfte geht es am 24. November von 9 bis 14:30 Uhr unter der Überschrift „Warum geht sie nicht einfach?“ um Erklärungsmodelle von Partnerschaftsgewalt, anhand derer verdeutlicht wird, warum das Beenden einer gewalttätigen Beziehung häufig schwierig ist, und wie Unterstützungssysteme an ihre Grenzen kommen. Am Samstag, 25. November, installiert der Zonta Club Pforzheim am Leopoldplatz ein Schuh-Mahnmal und der Soroptimist International Club verkauft auf dem Pforzhei-

mer Wochenmarkt Orangenplätzchen. Dort wird auch die Kampagne „Read the signs“ vorgestellt, die Indikatoren für toxische Beziehungen aufzeigt.

Ein digitales Angebot stellen Schülerinnen und Schüler der Carlo-Schmid-Schule in Pforzheim auf dem Instagram-Account ihrer Schule bereit: Sie zeigen Videos und Reels mit Wahrnehmungen und Stellungnahmen zum Thema. Ein Kurzfilm („Nein zu Gewalt an Frauen“) soll über Hilfsangebote informieren – nicht nur auf Deutsch, sondern in einzelnen Sequenzen unter anderem auf Arabisch, Chinesisch, Kurdisch und Russisch. Der Film wird am 24. November in der Beratungsstelle Lilith gezeigt.

Der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November ist ein Gedenk- und Aktionstag zur Bekämpfung von Diskriminierung und von jeglicher Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Er geht zurück auf die Ermordung der Schwestern Mirabal in der Dominikanischen Republik im Jahr 1960. Seit 1981 organisieren Menschenrechts-Organisationen an diesem Tag Veranstaltungen; 1999 wurde er von den Vereinten Nationen aufgegriffen. Symbol des Aktionstags ist die Farbe Orange, die eine Zukunft ohne Gewalt gegen Frauen symbolisiert.

(enz)



Ein Schuhmahnmal am Leopoldplatz hatte im letzten Jahr für Aufmerksamkeit beim Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen gesorgt. Die Anzahl von 139 Paar orangefarbener Schuhe stand für die Zahl an Frauen, die 2020 von ihren Partnern in Deutschland ermordet wurden.

Foto: Enzkreis; Fotografin: Kinga Golomb

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November: Fahnenaktion in Neuhausen mit Buchlesung zu Femiziden in Deutschland

NEUHAUSEN/ENZKREIS. Anlässlich des internationalen „Tages gegen Gewalt an Frauen“ lädt die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises Kinga Golomb und die Gemeinde Neuhausen am Samstag, 25. November, um 14 Uhr zur Fahnenaktion in das Rathaus Neuhausen, Pforzheimer Straße 20, ein.

Nach dem feierlichen Hissen der „frei leben ohne Gewalt“-Fahne durch Bürgermeisterin Dr. Sabine Wagner, einem digitalen Grußwort der Bundestagsabgeordneten Stephanie Aeffner und einem Impulsvortrag von der Gleichstellungsbeauftragten selbst, liest die Autorin Caroline Haentjes aus ihrem Buch „Femizide. Frauenmorde in Deutschland“, das sie gemeinsam mit Julia Cruschwitz veröffentlicht hat.

Für das Buch haben die beiden Frauen mit Fachleuten und Betroffenen gesprochen und wissenschaftliche Studien

analysiert. Denn in Deutschland wurden vergangenes Jahr 126 Frauen von ihren (Ex-)Partnern getötet, so die Polizeistatistik. Und jeden zweiten Tag gab es einen Tötungsversuch – die Dunkelziffer dürfte noch viel höher liegen. „Ihr Buch zeigt: Femizide sind ein gesamtgesellschaftliches Problem, aber es gibt sinnvolle Wege zu einem besseren Schutz von Frauen vor männlicher Gewalt – wir müssen sie nur endlich beschreiten“, ist Kinga Golomb überzeugt.

Nach der Lesung findet eine Frage- und Diskussionsrunde mit der Referentin statt. Beim anschließenden Imbiss stehen zudem Expertinnen des Ökumenischen Frauenhaus & Fachstelle häusliche Gewalt Pforzheim/Enzkreis, den beiden Beratungsstellen Aspasia des Spotlight Pforzheim e. V. und Lilith, des Bezirksvereins für soziale Rechtspflege sowie von der „Terre des femmes“-Städtegruppe Pforzheim-Enzkreis für Gespräche zur Verfügung.

Die Fahnenaktion selbst geht zurück auf den Verein „Terre des femmes“, der es sich seit über 40 Jahren im wahrsten Sinne des Wortes „auf die Fahne geschrieben“ hat, sich für ein freies Leben ohne Gewalt einzusetzen.

Wer an der Veranstaltung im Rathaus Neuhausen teilnehmen möchte, kann sich noch bis zum 15. November online unter <https://eveeno.com/fahnenaktion2023> anmelden.

(enz)

Am Freitag, 24. November, in Gräfenhausen: letzter Keltermarkt in diesem Jahr mit vorweihnachtlichem Flair

ENZKREIS. Wenn sich zum letzten Mal in diesem Jahr am Freitag, 24. November, von 15 bis 19 Uhr die Tore der Kelter in Gräfenhausen (Schulstraße Ecke Kelterstraße) öffnen, steht der beliebte Markt ganz im Zeichen der nahenden Adventszeit.



Foto: AdobeStock

Denn neben saisonalem Obst und den leckeren Produkten regionaler Erzeuger werden auch Adventskränze zum Kauf angeboten. Außerdem locken die Kelterfreunde mit der Verkostung ihres frisch abgefüllten Rotweins und für vorweihnachtliche Stimmung sorgen auch der Duft von Glühwein und Met.

Für weitere Informationen steht Angela Gewiese vom Landratsamt Enzkreis per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9486 gerne zur Verfügung.

(enz)

Heizung optimieren und Energiesparen

Tipp 1: Rohre und Armaturen dämmen

Das Dämmen der Heizungsrohre und Heizungsarmaturen ist nicht nur Pflicht nach dem Gebäudeenergiegesetz (GEG), sondern spart pro Meter Rohr mehrere Euro im Jahr – es lohnt sich also auch bei wenigen Metern. Eine Rohrdämmung stellt sicher, dass auf Dauer keine Wärme auf dem Weg vom Keller durchs Haus verloren geht.

Für die Rohrisolierung muss kein Fachbetrieb beauftragt werden: Alle Materialien sind günstig im Baumarkt erhältlich, beispielsweise Rohrisolierungen aus Kunststoff, Dämmschalen, Kunststoffkleber und Isolierband. Die Materialkosten belaufen sich auf etwa 3 bis 10 € pro Meter.

Tipp 2: Heizungspumpe austauschen

Die Heizungspumpe hält den Kreislauf des erwärmten Wassers zwischen Kessel und Heizkörpern in Gang. Sie wird da-

her auch oft als „Herz der Heizung“ bezeichnet. Ein Einbau einer modernen Hocheffizienzpumpe kann bis zu 120 € im Jahr sparen.

Heizungspumpen arbeiten im Jahr etwa 6.000 Stunden; hauptsächlich im Winter. Sie sind stille, aber kräftige Energieverbraucher. Ältere Pumpen mit einer Leistung von 80 bis 100 Watt oder mehr verursachen rund 10 % des durchschnittlichen Stromverbrauchs im Haushalt.

Der Einbau einer modernen Hocheffizienzpumpe ist wirtschaftlich sehr lohnend. Moderne Hocheffizienzpumpen verbrauchen 90 % weniger Strom. Ihnen genügen inzwischen 15 Watt oder weniger. Denn: moderne, geregelte Pumpen passen ihre Drehzahl an den tatsächlichen Bedarf an, während alte Pumpen stets mit der gleichen Leistung laufen.

Tipp 3: Heizungsregelung an den Bedarf anpassen

Ist die Regelung Ihrer Heizung nicht optimal eingestellt, kann das höhere Heizkosten oder zu niedrige Temperaturen zur Folge haben. Die Regelung passt Wärmeerzeugung und -verteilung automatisch an Ihren aktuellen Bedarf an, sodass der Energieträger (zum Beispiel Gas oder Holzpellets) möglichst effizient genutzt wird. Richtig eingestellt, können Sie etwa 5 % der Heizkosten einsparen. Dann liefert sie vollautomatisch die gewünschte Raumtemperatur. Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es bei der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH unter **07231 – 308 68 68**. Beratungstermine können online unter www.keep-energieagentur.de/terminbuchung gebucht werden.

Die Energieberatung ist für Bürgerinnen und Bürger aufgrund der Kooperation mit der Verbraucherzentrale und der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz kostenlos. Darüber hinaus wird die Arbeit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.



Foto: Adobe Stock Nomad_Soul

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Mitteilungen von Ämtern

LEADER Heckengäu



Sich vernetzen und gemeinsam aktiv sein für die Region

Zweiter Termin zur gegenseitigen Vernetzung am 27. November in Wurmberg

Gelungene Mitmach-Konferenz in Bondorf

Die LEADER-Region Heckengäu hat sich als Mitmach-Region beworben und wurde als eine von 100 Regionen im deutschsprachigen Raum ausgewählt. Kernpunkt ist, Menschen zusammenzubringen, gemeinsam Themen zu diskutieren und Projekte zu erarbeiten. So können bestehende Konzepte besser vernetzt und kommuniziert werden. Das Motto lautet „Gemeinsam die Zukunft gestalten.“

Am 27. November findet in Wurmberg erneut eine Mitmach-Konferenz statt. Treffpunkt für alle Interessierten ist um 17 Uhr in der Turn- und Festhalle (Uhlandstraße 11). Eingeladen sind alle, die sich vernetzen und an konkreten Lösungen für eine nachhaltige Zukunft arbeiten möchten. Es ist das Ziel, das Netzwerk der Aktiven in einer Region zu stärken und darauf hinzuwirken, dass neue Initiativen entstehen und bestehende sichtbar werden. Mit dabei sind Vertreter von Initiativen, Vereinen, Verbänden und Unternehmen, die sich mit einzelnen Beiträgen einbringen. Das Programm findet sich online unter www.leader-heckengaeu.de.

Die LEADER Geschäftsstelle bittet um Anmeldung bis zum 23.11.2023. Für Fragen steht die LEADER Heckengäu-Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen zur Verfügung, Tel. 07031 663-1172 oder E-Mail an info@leader-heckengaeu.de.

Am 8. November fand schon die erste Mitmach-Konferenz in Bondorf statt. Mit dabei waren Vertreter der Regionalwert AG Mittleres Württemberg i.V., Omas for Future Sindelfingen/Böblingen, AK BIENE Bondorf, GWÖ Herrenberg und Gäu, und viele mehr. Die Thementisch-Runde war geprägt von der Vorstellung der Initiativen, gemeinsamen Überlegungen und Gesprächen und einem guten Miteinander. Das gemeinsame Fazit war, dass es ein gelungener Vernetzungsabend für die Initiativen war, es wurden Mitmach-Möglichkeiten innerhalb der einzelnen Gruppierungen aufgezeigt und gemeinsam konkrete Bedarfe als Basis für eine erfolgreiche Arbeit der Initiativen formuliert. LEADER Heckengäu hat diese Bedarfe aufgenommen.



Soziales

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis

Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege:



- Aufzeigen vorhandener Unterstützungsangebote
 - Beratung über sozialrechtliche/ finanzielle Leistungen wie z. B. Pflegeversicherung, Sozialhilfe u. Ä.
 - Beratung über ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen
 - Hilfe bei Klärung von Kostenfragen für pflegerische, medizinische und soziale Leistungen
 - Erstellung eines individuellen Hilfeplans
 - Vermittlung und Koordination der einzelnen Hilfen
- Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr und Di. 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 07231 308-5022 E-Mail: psp@enzkreis.de
Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V.

Bahnhofstr. 86, 75417 Mühlacker

Tel. 07041-8153689

www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

Frühe Hilfen des Caritasverbands e.V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenschwestern/ Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung.

Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.

Kontakt: 07231-128 844

E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Jugend- und Suchtberatung Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige



Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Tel.: 07231 92277-0

www.planb-pf.de

Telefonisch erreichbar:

Mo, Di, Do: 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr

Mittwoch: 14 – 17 Uhr

Freitag: 10 – 12 Uhr

... und nach Vereinbarung

Offene Sprechstunde (für Erstkontakt):

Dienstag von 16:00 – 17:30 Uhr und

Donnerstag von 10:00 – 11:30 Uhr

... einfach ohne Termin vorbeikommen.

Plan B gGmbH, Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 30870

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie

KiWi –

ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

Fachberatungsstelle Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind oder in ungesicherten / unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.

Kontaktdaten:

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis

Westliche Karl-Friedrich-Str. 120

75172 Pforzheim

Telefon: 07231- 20448-0 Zentrale, Frau Keller: 07231-20448-22, Herrn Ullmann: 07231-20448-10, Telefax: 07231-20448-99 www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit

„Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr).

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr.

Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim

Tel.: 07231 1394080

Fax.: 07231 13940899

Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e. V.

Kronprinzenstraße 22

75177 Pforzheim

Tel. 07231/373-236

E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekasernen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr

Tel: 07044/905080 Fax: 07044/9050839

E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de

Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1 71297 Mönshheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück.

consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Demenzzentrum: 07231 308-500

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07231 308-5022

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu:

07231 308-5023

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54

E-Mail-Adresse: [Pfarramt.Wimsheim@elkw.de](mailto: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de)

Das Gemeindebüro ist vom 14. bis 23. November geschlossen.

Ansprechpartner: Pfarrehepaar Haffner aus Mönshheim, Telefon 0 70 44 – 73 04

Seelsorge und Ansprechpartner: Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04

Seelsorge und Sterbefälle: Teil-Gebiet I – Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 - 73 04

Teil-Gebiet II - Pfarrer Fritz, Telefon 0 70 44 / 93 83 46

Vermietung Gemeindehaus: Frau Hieber, Tel.: 4 26 33

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch: Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. 2. Korinther 5,10

Wochenlied: „Es ist gewisslich an der Zeit“ (EG 149)

Wochensalm: „Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.“ aus Psalm 50

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr, (Volkstrauertag) 19. November 2023

10.45 Uhr – Gottesdienst mit Pfarrer Daniel Haffner und dem Posaunenchor

Predigt: Matthäus 25, 31-46

Opfer: OKR – Friedensdienst (s. Mitteilungen)

19.00 Uhr – Friedensgebet im Gemeindehaus in Mönshheim

Montag, 20. November 2023

19.25 Uhr – Chor „Colors of Heaven“ (s. Mitteilungen)

Dienstag, 21. November 2023

09.00 Uhr – Krabbelkäfer im Gemeindehaus

19.00 Uhr – Kinderkirchvorbereitung

20.00 Uhr – Kirchengemeinderatssitzung

Buß- und Betttag, Mittwoch, 22. November 2023

18.00 Uhr - Kirchenchor

19.00 Uhr – Gemeinsamer Gottesdienst mit Konfirmandenabendmahl

(Mönshheim/Wimsheim) in Wimsheim zum

Buß- und Betttag, mit Pfarrerin Erika Haffner und Mitgestaltung der Konfirmanden

mit Geige und Orgel

Es soll aber nicht nur ein Gottesdienst für Konfirmanden und deren Familien sein,

sondern aus beiden Gemeinden sind ALLE herzlich eingeladen!

Opfer: Konfirmandenarbeit